

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79388
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	102 279
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4197,6297
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Das Umfeld der benachbart beschriebenen Fischteiche wird über größere Flächen seit längerem nicht genutzt und gepflegt und ist jeweils auf schmalen Geländestreifen recht hoch aufgewachsen mit Übergängen zu den benachbarten Gewässerrändern, die gewässertypisch von Seggenriedern und Arten der feuchten Hochstaudenfluren und nitrophytischen Röhrichte bewachsen sind. Diese Vegetation hat sich häufig auch in die Fläche hinein ausgebreitet. Diese liegt häufig recht grundwassernah, mit Flurabständen um nur rund 20 bis 30 cm. Teile werden von Gehölzen überwachsen, v.a. Schwarzerlen und Grauweiden, die beginnen, höher aufzuwachsen und die Bereiche zu überschatten. Die Vegetation ist insgesamt sehr hochwüchsig, dicht, verfilzend und unterdrückt niederwüchsige Arten. Sie ist im Wesentlichen nitrophytisch geprägt, weist aber auch einen recht hohen Anteil feuchtezeigende Arten auf, die in Teilbereichen vermutlich den Schutz nach § 30 BNatSchG als Sumpf rechtfertigen. Teilbereiche sind bereits recht hoch und dicht von Landröhricht aus Schilf überwachsen.

Geschützt sind die Flächen auch als Bestandteil naturnaher Gewässer

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Bereich der Fischteiche, südlich Hover See		
Nachbarnutzung/en	Teiche, Wald		
Rechtswert (X)	576363	Hochwert (Y)	5920472
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

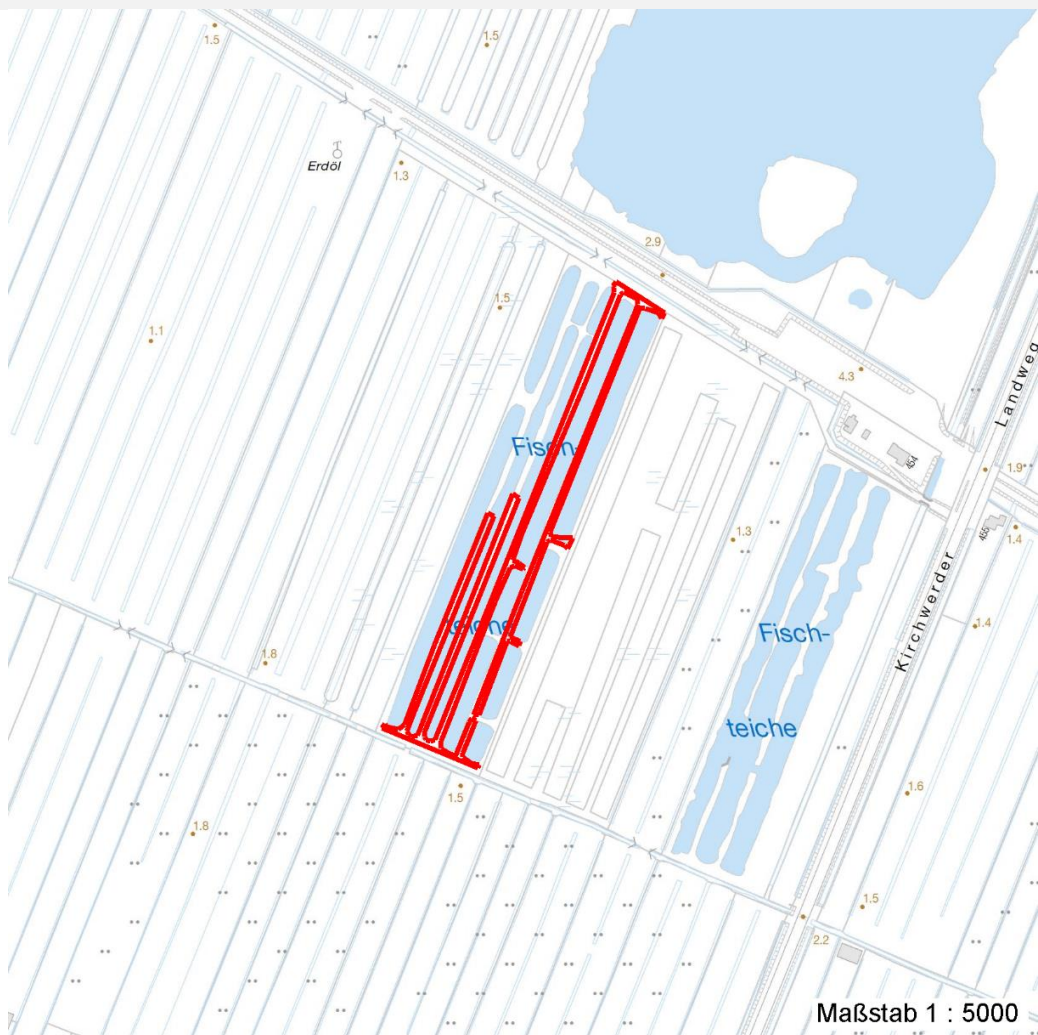
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79388
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	102 279
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4197,6297
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34235	0	7620_102_101012_1.JPG	
34236	0	7620_102_101012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Die sehr dichten, unzugänglichen Krautfluren sind vermutlich Bruthabitat für Vögel, die die benachbarten Gewässer besiedeln und Sommer-Lebensraum für Amphibien. Sie sind noch relativ arten- und strukturreich ausgebildet, recht naturnah.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79388
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	102 279
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4197,6297
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Röhricht Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, jedoch eine vollständige Ausschattung der benachbarten Gewässer langfristig verhindern.

Foto

Fotodatei	7620_102_101012_1.JPG	Fotodatei	7620_102_101012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79388
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			102 279
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.10.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				4197,6297
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		11

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-									V			
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-										V D		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-												
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-	-										V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												

